

Jahresbericht der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen 2025

So reiht sich eins zum andern. Auch das Jahr 2025 ist nur noch Geschichte. Ein Jahr ohne besondere Vorkommnisse, aber doch mit schönen Erinnerungen. Wir hatten erstmals im Restaurant Grünwald unseren jährlichen Veteranentag, der aufgrund der positiven Reaktionen offenbar gut gelungen ist. Aufgelockert wurde unser Anlass wieder einmal durch die "Jodelhühner" aus der Ostschweiz, natürlich in schöner Tracht. Auch von unseren Mitgliedern haben einige die Tracht angezogen, was mich immer besonders freut.

Dann muss ich mich bei meinen Vorstandskollegen Walter Bärtschi, Christian Schweizer und ganz speziell bei Elisabeth Bärtschi bedanken. Ich fürchte, dass ich ohne ihre tatkräftige Hilfe den Anlass gesundheitlich nicht mehr durchführen könnte und so auch mein Amt niederlegen müsste. Aber ich bin immer noch gerne Euer Obmann und glücklich darüber, dass ich immer auf Hilfe zählen darf.

Auch die Vereinsreise war ein schöner und vor Allem auch stressfreier Anlass. Daneben sind Veteraninnen und Veteranen und Ehrenmitglieder immer vertreten an unseren Anlässen Grillnachmittag und "Suppe Spiel und Spass". Leider konnte ich persönlich aus privaten Gründen an diesen beiden Anlässen nicht teilnehmen. Neben dem Unterhaltungsabend gibt es nun auch unsere Teilnahme an der 1. August-Feier in Zürich nicht mehr. Schade, aber auch gut! Denn das war immer ein sehr anstrengender Tag für die Mitwirkenden.

Und doch ist es falsch, wenn ich eingangs schrieb, ohne besondere Vorkommnisse. Die Todesfälle unserer verdienten Mitglieder sind sehr wohl besondere Vorkommnisse, nämlich besonders schmerzhafte. Von Menschen Abschied zu nehmen, welche man immer wieder gerne getroffen hat und einiges oder gar viel Schönes zusammen erleben durfte, fällt mir immer sehr schwer und macht mich immer wieder betroffen.

Schon am 22. Februar starb unser sehr geschätztes Ehrenmitglied Ruth Zbinden. Am 18. April Veteranin Vreni Schneeberger und am 26. Oktober Veteran Roger Wagner. So wird unsere Gruppe immer kleiner und uns bleiben die Erinnerungen.

Grund genug, die Zeit zu geniessen, die wir zusammen verbringen können. Grund genug, dass Ihr an unseren Anlässen teilnehmt.

Die Organisatoren, Helfer und Helferinnen sind immer dankbar für alle Teilnehmenden.

Mich würde freuen, wenn wir an unserem monatlichen Höck noch etwas mehr Mitglieder wären.

Euch allen wünsche ich für das neue Jahr in erster Linie gute Gesundheit. Uns allen, dass wir im neuen Jahr möglichst von keinen Mitgliedern für immer Abschied nehmen müssen. Euch allen ein Jahr mit viel Zeit für Eure Familien und Freunde und zu beidem zähle ich unsere Züri-Bärner-Familie gern mit dazu.

In diesem Sinne: „Es gfreuts Nöis“ und ich freue mich, Euch wieder zu sehen.

Euer Obmann René Wytttenbach

★ Jahresbericht 2025 der Weihnachtskommission ★

Auch in diesem Jahr fand unsere Kommissions-Sitzung statutengemäss am 05. Dezember 2025 statt. Infolge meiner Wohnungs-Auflösung, ich wohne seit Anfangs September im Gesundheitszentrum Laubegg, konnten wir die Sitzung freundlicherweise bei Walter und Elisabeth Bärtschi abhalten.

Mit grosser Genugtuung durfte ich alle Kommissions-Mitglieder begrüssen. Beim Traktandum 2 Finanzen, erläuterte unser Hauptkassier und Ehrenmitglied Christian Schweizer den Kontostand. Dank einigen Spenden und weniger Ausgaben ist der Grundstock auch in diesem Jahr immer noch sehr befriedigend. Den Betrag können die Mitglieder 2026 an der nächsten GV einsehen.

Zum Traktandum 3 Weihnachtsbescherung: Walter Bärtschi Ehrenmitglied und Präsidiumsmitglied, kreierte wiederum eine originelle und besinnliche Weihnachtskarte. Somit durften wir an 41 Mitglieder, welche durch das verflossene Jahr mit Krankheiten oder anderen schmerzlichen Situationen zu kämpfen hatten, sowie alle über 85-Jährigen, einen hoffentlich schönen Aufsteller zusenden!!!

Allen Kommissions-Mitgliedern danke ich ganz herzlich für ihre sehr grosse Unterstützung. Nach einem feinen Apéro, gespendet von unseren Gastgebern, beendete ich die Sitzung.

Unseren Vereinsmitgliedern wünschen wir fürs 2026 eine mentale Gesundheit mit vielen interessanten Momenten.

Euer Obmann Erwin Steinmann

Nach dem geschäftlichen, gibt es immer einen gemütlichen Teil.

